

Vertrag

zur Erstattung eines Gutachtens durch öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige

1. Dem von der IHK Dresden öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen für Telekommunikationsanlagen und lokale Netze Dr. Knut Rittner wird hiermit der Auftrag zur Erstattung nachstehender Sachverständigenleistungen erteilt.

2. Auftraggeber:

.....
.....
.....
(Name, Beruf, Anschrift, Telefon)

3. Der Sachverständige soll zu folgenden Fragen gutachtlich Stellung nehmen:

.....
.....
.....
(eindeutige und stichpunktartige Problemstellung)

4. Dem Sachverständigen werden vom Auftraggeber folgende Unterlagen zur Verfügung gestellt:

.....
.....
.....
(z.B. Rechnungen, Zeichnungen, etc.)

5. Die Sachverständigenleistung dient folgendem Zweck:

.....
.....
.....
(z.B. Vorlage bei Versicherung, bei Gericht, etc.)

6. Die Leistung des Sachverständigen ist bis zu folgendem Datum zu erbringen:
7. Das Honorar für die Leistung des Sachverständigen wird mit : EURO pro Stunde berechnet, zzgl. ges. MwSt.
- Es wird eine Vorauszahlung von EURO vereinbart.
8. Nebenkosten und Auslagen sind gegen Nachweis zu erstatten.
- Dabei gelten folgende Sätze:
- pro gefahrene PKW-km 0,50 EURO
 - Stundensatz für Hilfskräfte EURO zzgl. ges. MwSt.
9. Im übrigen gelten die nachstehenden Vertragsbedingungen (AGB). Dabei wird besonders auf die Vereinbarung eines Haftungsausschlusses in § 12 verwiesen. Die Haftung des Sachverständigen wird begrenzt auf die Höhe seiner abgeschlossenen Haftpflichtversicherung, d.h. 500.000 EURO.
10. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so wird der übrige Vertragsinhalt dadurch nicht berührt. Unwirksame Bestimmungen sind durch Bestimmungen zu ersetzen, die dem angestrebten Erfolg in zulässiger Weise nahe kommen. Dies gilt in gleicher Weise auch für Nebenabreden, Änderungen und Ergänzungen.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Auftraggeber)

.....
Dresden, Datum

.....
Dr. Knut Rittner
ö.b.u.v. Sachverständiger